

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 79 (1985)
Heft: 1

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anzeigen

Aargau: Gehörlosenverein: Wir treffen uns am Sonntag, dem 13. Januar, ab 14.00 Uhr im Bahnhofbuffet, 1. Stock in Aarau zu einem bunten Nachmittag mit Wettbewerb. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Allen Mitgliedern und Freunden wünscht schöne Festtage!

Hansruedi Keller, Präsident

Basel: Samstag, 5. Januar, 18.30 Uhr Jahresfest der kath. Gehörlosengemeinde Basel im Pfarreiheim St. Franziskus in Riehen (Pfaffenloh): Gottesdienst, Jahresversammlung, Nachkessen und gemütliches Beisammensein.

R. Kuhn

Basel: Wir wünschen allen Gehörlosen, ihren Familien und Freunden ein frohes und gesundes neues Jahr!

Die Beratungsstelle

Donnerstag, 3. Januar 1985, 20.15–21.45 Uhr Beginn des *Schreibmaschinenkurses* in der Migros-Klubschule, Gundelitor, Jurastr. 4, Basel.

Dienstag, 8. Januar 1985, 14.30 Uhr *Altersclub* im Clubraum, Socinstr. 13.

Mittwoch, 9. Januar 1985, 16.30–17.30 Uhr *Information* über einen *Porzellanmalkurs für Anfänger* im Clubraum der Beratungsstelle, Socinstrasse 13.

Freitag, 11. Januar 1985, 18.30–21.30 Uhr Beginn des *Kochkurses* in der Migros-Klubschule, Gundelitor, Jurastr. 4, Basel. Die Beratungsstelle

Basel-Land: Sonntag, 6. Januar, 14.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche zu Sissach. Anschliessend Beisammensein mit Imbiss in der «Sonne». Freundlich lädt ein: H. Beglinger

Bern: Gehörlosenverein Bern. Am Sonntag, dem 3. Februar 1985, findet die Generalversammlung um 14.30 Uhr im Restaurant Bürgerhaus an der Neugasse statt. Auch Nichtmitglieder heissen wir herzlich willkommen.

Der Vorstand

Bern: Sonntag, 6. Januar, 17.00 Uhr Gottesdienst im Pfarreiheim der Bruderklauenkirche

in Bern. Anschliessend gemeinsames Fondueessen und gemütliches Zusammensein (bitte Anmeldung nicht vergessen).

R. Kuhn

Herzogenbuchsee: Sonntag, 6. Januar 1985, 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im «Alten Ofenhaus». Anschliessend Film und Zvieri. Alle sind freundlich eingeladen.

Pfarrer H. Giezendanner

Huttwil: Sonntag, 20. Januar 1985, 14.00 Uhr Gottesdienst im Kirchgemeindehaus. Anschliessend Zvieri. Alle sind freundlich eingeladen.

Pfarrer H. Giezendanner

Lyss: Dienstag, 1. Januar 1985, 14.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Kirchgemeindehaus. Anschliessend Film und gemütliches Zusammensein im Kirchgemeindehaus. Alle sind freundlich eingeladen.

Pfarrer H. Giezendanner

Olten: Sonntag, 6. Januar, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunionsspendung im Gemeindefaal der Pauluskirche. Anschliessend Kaffee und Beisammensein.

Freundlich lädt ein: Schwester Martina

Solothurn: Sonntag, 13. Januar, 10.00 Uhr Gottesdienst im Pfarreiheim an der Nictumgasse. Anschliessend Kaffee und Zusammensein.

Freundlich lädt ein: Schwester Martina

St. Gallen: Sonntag, 13. Januar 1985, 9.30 Uhr Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kapelle. Ab 8.45 Uhr Beichtgelegenheit in der Galluskapelle. Nach dem Gottesdienst gemeinsames Mittagessen von allen Angemeldeten im Pfarreiheim Dom. Herzliche Einladung!

Gotthard Bühler

Thun: Sonntag, 13. Januar 1985, 14.00 Uhr Gottesdienst im Kirchgemeindehaus an der Frutigenstrasse. Anschliessend Film und gemütliches Beisammensein. Alle sind freundlich eingeladen.

Pfarrer H. Giezendanner

Zürich: Sonntag, 6. Januar 1985, 10.00 Uhr Gottesdienst der katholischen Gehörlosengemeinde des Kantons Zürich in der Gehörlosenkirche Zürich Oerlikon, Oerlikonerstr. 98. Ab 9.00 Uhr Beicht- und Gesprächsgelegenheit. Zu diesem ersten Gottesdienst im neuen Jahr lade ich alle Gehörlosen herzlich ein.

Pater Silvio Deragisch

Voranzeige

SGB-Jubiläum 1985

40 Jahre Schweizerischer Gehörlosenbund

Samstag, 23. März 1985

9.00 bis 16.00 Uhr: SGB-Jubiläumsmanifestationen im Gehörlosenzentrum, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich (Vorträge, Filme, Ausstellungen).

16.00 bis 17.00 Uhr: ökumenischer Gottesdienst zum SGB-Jubiläum in der Gehörlosenkirche, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, mit Spiel des Zürcher Mimenchors.

19.00 bis 2.00 Uhr: SGB-Jubiläumssessen mit Abendunterhaltung und Tanzmusik im Hotel Limmathaus, Limmatstrasse 118, 8005 Zürich (Tram 4 ab HB Zürich bis Haltestelle Limmatplatz). Eintrittspreis Fr. 40.– für Essen und Unterhaltung (Vorankündigung erforderlich).

Sonntag, 24. März 1985

9.00 bis 12.00 Uhr: SGB-Delegiertenversammlung mit Apéro im Rathaus, Limmatquai 55, 8001 Zürich.

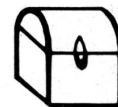
12.30 bis 14.30 Uhr: SGB-Mittagessen (für Delegierte und Gäste).

Unterlagen und Anmeldeformulare können bezogen werden beim Sekretariat des Schweizerischen Gehörlosenbundes, Feldegstrasse 71, 8032 Zürich, Telefon 01 251 05 31.

Bitte, Anzeigen und Beiträge für die GZ stets rechtzeitig zum Redaktionsschluss einsenden. Das bietet Gewähr, dass sie dann auch in der gewünschten Nummer erscheinen. Danke!

Die Redaktion

Aus der Schatzkiste



Von Schatzkisten liest man in Abenteuerromanen von Seeräubern. Ich habe eine andere Schatzkiste entdeckt. Sie wird von dem Drachen «be.» bewacht. (Gemeint ist die Zentralbibliothek in Münchenbuchsee mit dem Betreuer und GZ-Redaktor «be.») Aber es ist kein grimmiger Wächter, sondern er lässt die Schatzsucher eintreten und hilft ihnen sogar. Was man findet, darf man mitnehmen: Im Kopf und auf Notizblättern und Fotokopien darf man alles mitnehmen. Die weniger wertvollen Perlen darf man sogar ausleihen und zwei Monate lang zuhause geniessen.

Die heutige Perle:

Der Rechenschaftsbericht des 3. Internationalen Kongresses der Gehörlosen. Der Kongress fand im August 1912 in Paris statt, zu Ehren von Abbé de l'Épée (1712–1789), der ein Pionier der Gehörlosengleichheit war. Am Kongress wurden verschiedene Resolutionen (gemeinsame Beschlüsse) verabschiedet:

In der ersten Resolution wird unter anderem gefordert,

- dass jedes taube Kind in einer Gehörlosenschule aufgenommen werden müsse, unabhängig davon, ob seine Eltern die Schule bezahlen können
- dass an Gehörlosenschulen nur speziell dafür ausgebildete Lehrer unterrichten dürfen
- dass die Schulpflicht für taube Kinder von 8 auf 9 oder 10 Jahre heraufgesetzt werde
- dass in jedem Land eine Gehörlosenschule für schwachbegabte taube Kinder eröffnet werde
- dass in jedem Land eine weiterführende Schule für begabte Gehörlose eröffnet werde
- dass die Gehörlosenschulen untereinander zusammenarbeiten.

In der zweiten Resolution wird gefordert, dass für junge Gehörlose Freizeitkurse in Pantomime und anderen Künsten organisiert werden.

In der dritten Resolution wird gefordert, dass die grossen Städte Gehörlosenzentren einrichten für Freizeitgestaltung und Weiterbildungskurse.

In der vierten Resolution wird gefordert, dass der Staat alle seine Macht einsetze, um die schändliche Bettelei mit Fingeralphabetkarten zu bekämpfen.

In der fünften Resolution wird gefordert, dass die Gehörlosenvereine immer aktiver werden und so immer mehr Gehörlosen nützen. Die Gehörlosenschulen sollen die Gehörlosenvereine unterstützen.

Weiter wird gefordert, dass für Gehörlose geschützte Werkstätten geschaffen werden, dass aber auch in der öffentlichen Verwaltung mehr Gehörlose angestellt werden sollen. Für ältere Gehörlose und für behinderte Gehörlose sollen spezielle Heime geschaffen werden. Abschliessend äussert der Kongress die Meinung, dass für die Erziehung der Gehörlosen ein kombiniertes System von Wort, Schrift, Fingeralphabet und Gebärde verwendet werden soll.

Es bleibt dem Leser überlassen, sich zu überlegen, welche Forderungen ihm richtig scheinen, welche Forderungen in der Zwischenzeit erfüllt wurden und was noch immer aktuell ist.

tb

Sehen statt Hören

die Sendung für Gehörlose

Jeden Samstag um 17.10 Uhr

Neuproduktionen jeweils am ersten und dritten Samstag im Monat

TV-Kommission